

- R.**
 Radoschitz, Kapelle, Číschkau
 OSO., A. 1773 Z.
 Rampich-Berg, bei Březy NW.,
 B. 1851.6 C.
 Renč, Schloss, Přestitz O.,
 Augezd N., B. 1201 Z.
 Rozelauer Forsthaus, Jagd-
 schloss Schwarzenberg,
 Rozelau NW., Planin NO., B 1979.7 Z.
- S.**
 Schinkau, Kirche, Nepomuk
 W., A. 1388.3 C. II.
 Seč, Kirche, Blowitz WNW., B 1207.8 C.
 Skaschow NW., Berg, Letin
 SW., B. 1738.2 C.
 Stérbina-Berg, Rožmítal SW.,
 Kuppe des Hraničny
 Hřeben, B. 2351.4 Z.
 Struhař, Brennporitischen S.,
 B. 1674 C. *
 Swarkau, N. Berg, Letin SO.,
 B. 1815.6 C.
 Švihau, Kirche, Klattau N., B 1113.6 C. II.
- T.**
 Tichalowitz-Berg, Přichowitz
 O., Přestitz OSO., B. . . . 1454.2 C. Z.

- Wiener Fuss.
 Třemšchin-Berg, Rožmítal } 2594.7 Z.
 SW., Triang. Pyr., B. . . } 2600.94 Δ
 (2646 Sommer.
- U.**
 Unter-Lukawitz, Kirche, Pře-
 stitz NON., B. 1044.6 C.
- W.**
 Welky les - Berg, Felsen-
 Kuppe, Ober-Nezditz O.,
 Švihau NO., B. 1768.8 C. Z.
 Wasserscheide zwischen dem
 Třemšchin und Stérbina
 Berge, Hügel an der
 Strasse von Rožmítal nach
 Smoliwetz (Granit) . . . 2109.2 C.
 Wobiescheni vrch, Blowitz
 SO., B. 1532.4 C.
 Wosawsky - Berg, bei Wosy
 SO., Švihau SO., Triang.
 Pyr., A. 1698 Z.
 Wosy NW., unbewaldeter
 Berg bei, Švihau SO., B. 1500.4 C.
 „ NW., bewaldeter Berg von,
 Klein-Strebegěinka S., B 1677.6 C.
- Z.**
 Zdiar, Kirche, Blowitz SO., B 1295.4 C.
 Uslawa-Bach, B. 1164 C.

VIII.

Die Höhenverhältnisse des Böhmerwaldes.

Von Dr. Ferdinand Hochstetter.

(Sechste Folge der „Geognostischen Studien aus dem Böhmerwalde“.)

Zum Schlusse meiner „Geognostischen Studien aus dem Böhmerwalde“ gebe ich hiermit eine Zusammenstellung sämtlicher in der ganzen Ausdehnung des Gebirges, soweit es Böhmen angehört, bestimmten Höhenpunkte. Nur ein kleiner Theil der nordöstlichen Ausläufer des Böhmerwaldes in der Gegend von Bergreichenstein, Wollin u. s. w. fällt ausserhalb des von mir selbst aufgenommenen Gebietes. Für diesen von Herrn Ritter v. Zepharovich bearbeiteten Theil verweise ich bezüglich der geologischen Verhältnisse wie der Höhenmessungen auf dessen „Beiträge zur Geologie des Pilsener Kreises in Böhmen“, I. die Umgebungen von Strakonitz, Horaždiowitz, Bergreichenstein, Wollin und Barau, im Jahrbuche der k. k. geologischen Reichsanstalt, V. Jahrgang 1854, Seite 271.

Es war mein ursprünglicher Plan, in diesem Aufsätze ausführlich die orographischen Verhältnisse des Böhmerwaldes zu entwickeln und durch eine Reihe geologischer Profile, so wie anderer bildlicher Darstellungen, zu denen ich ein reiches Material gesammelt, zu erläutern. Doch konnte ich bei der Menge

anderweitigen Materials, das sich durch die jeden Sommer fortgesetzten geognostischen Aufnahmen in Böhmen bei mir anhäuft, und in den Wintermonaten der Ausarbeitung harrt, die Zeit zu all' dem nicht finden. Die orographischen Verhältnisse habe ich jedoch grösstentheils in den vorhergehenden Aufsätzen schon gegeben und ich darf in dieser Beziehung sowohl auf diese früheren Nummern, wie auf meine Aufsätze in der Allgemeinen Zeitung hinweisen (1855, Nr. 167 u. f.). So gebe ich hier nur die Resultate der verschiedenen Höhenmessungen. Die einzelnen Punkte sind geographisch geordnet nach den einzelnen Gebirgstheilen, wie sie sich durch orographische Verhältnisse bedingt natürlich ergeben und von Süden nach Norden an einander anschliessen.

A bezeichnet die trigonometrischen Messungen des General-Quartiermeister-Stabes, deren Resultat theils auf der Special-Karte Böhmens, theils auf unseren Aufnahmekarten angegeben ist. Alle übrigen Höhenangaben sind Resultate barometrischer Messungen.

B. bezieht sich auf einzelne Höhenangaben in Baumgartner: „Die Naturlehre u. s. w.“ Suppl.-Band, Wien 1831;

D. auf des Astronomen David: „Geographische Ortsbestimmungen in Böhmen“;

E. Eisenbahn-Nivellement;

S. auf die Angaben in Sommer's Topographie von Böhmen;

K. auf Kreil: „Magnetische und geographische Ortsbestimmungen in Böhmen“, ausgeführt in den Jahren 1843—1845, in den Abhandlungen der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, 1847.

H. bezeichnet meine eigenen Messungen, ausgeführt mittelst eines Kapeller'schen Instrumentes; im Jahre 1853 in der südlichen Abtheilung des Böhmerwaldes, im Jahre 1854 in der nördlichen Abtheilung. Wo in Klammern z. B. (2) beigefügt ist, da ist das gegebene Resultat das Mittel aus zwei Beobachtungen. Als correspondirende Beobachtungen zum Behufe der Berechnung der Höhen dienten mir die von Stunde zu Stunde ausgeführten Beobachtungen an dem Standbarometer der k. k. Sternwarte zu Prag, deren Mittheilung ich der Güte des dortigen Directors der k. k. Sternwarte, Herrn Böhm, verdanke. Die Meereshöhe dieses Standbarometers wurde nach der Angabe Kreil's in den „magnetischen und geographischen Ortsbestimmungen im österreichischen Kaiserstaate“ IV. Jahrgang der Abhandlungen der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag 1850, S. 93 zu 93·33 Toisen = 575·4 Wiener Fuss angenommen.

Neuerdings hat Pick: „Ueber die Sicherheit barometrischer Höhenmessungen“ in den Sitzungsberichten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, mathem.-naturw. Classe, XVI. Band 1855, 2. Heft, Seite 433 diese letztere Höhe zu 102·46 Toisen berechnet. Ist diese Zahl die genauere, so wären meine Resultate um die betreffende Differenz zu corrigiren.

Als Anhang füge ich dem allgemeinen Höhenverzeichnisse noch einige specielle Auszüge bei, die zur leichteren Uebersicht mancher Verhältnisse dienen sollen, und stelle schliesslich die Literatur über den Böhmerwald zusammen.

I. Südliche Hauptabtheilung des Böhmerwaldes, vom Plöckenstein bis zum Osser (Böhmisch Šumava).

1) Das Mittelgebirge zwischen dem böhmisch-mährischen Gränzgebirge und dem eigentlichen Böhmerwalde, oder der Greiner-Wald, von der Eisenbahnlinie Linz-Budweis östlich bis zum Pass Aigen. — Unter-Wulldau westlich¹⁾
(die Moldau als nördliche Gränze).

1. Kerschbaum, höchster Punkt d. Budweiser Eisenbahn in Oesterreich an der böhm. Gränze	2242·8 ³⁾	E.	37	9. Einfluss des Olschbaches in die Moldau ober Unter-Wulldau	2045·0	H.	34
2. Oppolzberg, SO. von Unter-Haid	2228·88	Δ	37	10. Niveau der Moldau bei Unter-Wulldau	2036·4	H.	34
3. Gerbetschlagberg, SO. von Hohenfurth	2365·38	∇ Δ	37	11. Unter-Wulldau an der Moldau, Kirche	2388·70	Δ	34
4. Cappeln nächst der österreich. Gränze (Kirchthurm)	3004·56	Δ	37	12. Niveau d. Moldau beim Forsthaus oberhalb Friedberg	2017·7	H.	37
5. Ruine Wittinghausen bei St. Thomas	3291·00 3226·3 3240	Δ H. S.	37	13. Friedberg an der Moldau, das Pfarrgebäude	2207	D.	37
6. Forsthaus zu St. Thomas	3036·9	H.	37	14. Friedberg, Niveau der Moldau	2005·8	H.	37
7. im Brandwald, Standort d. grössten Böhmerwaldtanne ³⁾	2563·9	H.	37	15. Niveau der Moldau bei der Teufelsmauer	1971	D.	37
8. im Schlosswald, Standort d. Königstanne ⁴⁾	2719·2	H.	37	16. Hohenfurth an der Moldau, das Stift	1744 1758	D. S.	37
				17. Niveau der Moldau bei Hohenfurth	1674	D.	37

2) Das Hügelland nördlich von der Moldau bis zum Fusse des Plansker-Gebirges. Die Moldau von Rosenberg bis Krumau als östliche Gränzlinie. Der Olschbach, von seinem Einflusse in die Moldau bis zum Langenbruckerteich als westliche Gränzlinie.

18. Rosenberg an der Moldau	1914	Δ	37	24. Kreuzberg bei Kirchschlag	2610·96	Δ	34
19. Rosenberg, Niveau der Moldau	1566	?	37	25. Willentschnerberg bei Wiesel	2602·74	Δ	34
20. Hirschberg, W. von Hohenfurth	2942·40	Δ	37	26. Schöblichberg b. Ober-Opold	2715·00	Δ	34
21. Golitschberg, O. von Friedberg	3111·72	Δ	37	27. Hügel zwischen Hubene u. Schlackern	2617·4	H.	34
22. Mühlnoth - Waldberg bei Pfaffenschlag	2616·18	Δ	34	28. Mugrau	2469·1	H.	34
23. Haslberg bei Eggetschlag	2542·80	Δ	34	29. Kuhhübl bei Höritz	2740·02	Δ	34
				30. Niveau d. Olschbaches beim Olsehnhof	2178·9	H.	34

¹⁾ Nur ein sehr kleiner Theil des sogenannten Greiner-Waldes ist hier berücksichtigt, und zwar jener, welcher zwischen der angegebenen Eisenbahnlinie und dem Pass in Böhmen liegt. Dieser Theil des Greiner-Waldes hat aber keinen bestimmten Namen. Die westlichste Berggruppe nennt man wohl „St. Thomasgebirge“. Die Hauptmasse des Greiner-Waldes liegt östlich von der angegebenen Eisenbahnlinie in Oberösterreich.

²⁾ Die erste verticale Rubrik enthält die Meereshöhe in Wiener Fuss, die zweite die Beobachter (E = Eisenbahn-Nivellement), die dritte das Nr. des Blattes der Special-Karte von Böhmen, auf welcher der angegebene Ort liegt.

³⁾ Der Stamm dieser Tanne hat in Brusthöhe einen Durchmesser von 9¹/₂ Wiener Fuss, einen Umfang von 30 Wiener Fuss und eine Höhe von 200 Wiener Fuss.

⁴⁾ Eine Tanne mit 20 Fuss 6 Zoll Umfang in Brusthöhe und 168 Fuss Höhe.

31. Bihlberg, O. am Langenbrucker Teich	2656.98	Δ	34	37. Schloss Rothenhof	1836.4	D.	34
32. Niveau des Langenbrucker Teiches	2240.4	H.	34	38. Gemeindeberg, SW. Krumau	2120.88	Δ	34
33. Hoher Stein bei Taeschetschlag	2818.62 2084.4	Δ	34	39. Krumau, Schlossplatz des fürstl. Schwarzenberg. Schlosses.	1626.3 (3)	H.	34
34. Kuppe N. Lagau	2383.78	Δ	34	40. Spitze des Schlossturmes	1876.2	D.	34
35. Niveau des Kalschingbaches zwischen Hochwald und Kalsching	1697.6	H.	34	41. Niveau der Moldau unter dem Schlosse	1593.0 1438.4	D. H.	34
36. Kalsching b. d. Kirche	1670.5	H.	34	42. Heiligenkreuzberg bei Krumau	1977.84	Δ	34

3) Das Plansker-Gebirge (Plansker-Wald) bei Krumau bis zur Budweiser Ebene. (Vorgebirge des Böhmerwaldes.)

43. Neuhof am südlichen Fusse des Plansker	1654.9	H.	34	62. Hoch-Steinwald, höchster Punct des hohen Lieslberges	2464.4	H.	34
44. Senin am südöstlichen Fusse des Plansker	1635.9	H.	34	63. Groschumer Wald, höchster Punct	2378.4 2413.86	H. Δ	34
45. Granulitgränze oberh. Přisnitz im Walde	1742.6	H.	34	64. Dobschitz, Forsthaus, am Berg	1569.4	H.	34
46. Goldenkron am östl. Fusse des Plansker, Klosterhof	1354.4	H.	34	65. Dobschitz, Kapelle	1466.2	H.	34
47. Schöninger, höchster Punct d. Plansker-Waldes (Granulit) (die Spitze d. Josephsturmes 10 Klaffer höher als der Horizont des Bauplatzes)	3416.46 3380.4 3323.0	Δ D. H.	34	66. Kirchenackerberg bei Saboř	1410.12	Δ	34
48. Losnitzberg	2150.94	Δ	34	67. Weihledaberg bei Neudorf	1994.16 2282.4	Δ H.	34
49. Kühberg, W. v. Schöninger	1839.7	H.	34	68. Klukberg, N. v. Krems	2327.94	Δ	34
50. Nordwestlicher Ausläufer d. Kühberges über Richterhof	1824.5	H.	34	69. Berlau, Wirthshaus	1704.9	H.	34
51. Mistelholzkollern, Forsthaus	2291.0	H.	34	70. Krems, Kirche	1644.66	Δ	34
52. Albertenstein bei Mistelholzkollern (trigonometr. Zeichen) (Albrechtsstein)	2786.4 2933.52	H. Δ	34	71. Adolfsthal b. Hochhofen	1387.2	H.	34
53. Grosse Steinwand bei Mistelholzkollern	2729.6	H.	34	72. Chmelna, Eisenerzgrube	1600.4	H.	34
54. Guglwaid, am Schlössel, höchste Spitze des Felsen	2267.9	H.	34	73. Ruine Maidstain an der Moldau, Platz i. alten Schlossgebäude	1398.5	H.	34
55. Kroatenberg, N. Berlau	2171.4	H.	34	74. Berlaubach, Niveau beim Tunnel unter Maidstein	1272.7	H.	34
56. Jaronin, Forsthaus	2086.0	H.	34	75. Markomannenschanze bei Trisan	1544.9	H.	34
57. Klein-Zmietsch, Dorf, am Platz	1947.8	H.	34	76. Niv. des tertiären Gerölles am linken Ufer der Moldau b. Trisan	1525.6	H.	34
58. Buglataberg (trig. Z.)	2556.9 2617.56	H. Δ	34	77. Niveau der Moldau beim Eisenhammer unterhalb Maidstein	1252.4	H.	34
59. Grosser Steinberg bei Woditz	2230.9	H.	34	78. Zahofieberg b. Prabsch	1581.06	Δ	34
60. Hoher Wurzenberg	2133.2	H.	34	79. Habřz, Linden vor dem Dorfe	1251.4	H.	34
61. Hoher Lieslberg beim Puncte gleichen Namens	2252.4	H.	34	80. Gross-Cekau, Kirche	1326.8	H.	34
				81. Wrazberg b. Gr. Cekau	1505.52	Δ	34
				82. Niveau des Dechtern- teiches	1225.0	H.	34
				83. Cessnowitz, NW. Budweis	1136.4	H.	30
				84. Nettolitz, Stadt	1350.4	H.	30
				85. Schloss Peterhof bei Nettolitz	1355.2	H.	30
				86. Bergkuppe zw. Nettolitz und Mahausch	1580.52	Δ	30
				87. Niemtschitz, Kirche	1358.52	Δ	30

88. Niveau der Moldau bei Budweis.....	1199·4 1166 1145	N.	89. Budweis, Stadt	1228·32 1210·08	K. Δ 34
		D. 34			
		B.			

4) Südlicher Theil des Gränzgebirges (Hauptkette) vom Pass Aigen. Unter-Wulldau bis zum Querthal der grasigen Moldau bei Kuschwarda (die Moldau von Unter-Wulldau bis Eleonorenhain als nordöstliche Gränzlinie).

90. Pass zwischen Haslach in Oesterr. und Unt.-Wulldau in Böhm. an der Haslacher Strassenbrücke	2442·8	F. 37	106. Austritt aus d. Tunnel	2797·2	F. 34
91. Pass zwischen Aigen in Oesterr. und Unter-Wulldau in Böhm. an d. Aigner Strassenbrücke	2470·8	F. 37	107. Hirschberger Forsth. .	2646·9	H. 34
92. Schindlauerberg, W. von Unter-Wulldau.	3402	S. 34	108. Niv. des Canales beim Hirschberg. Forsth.	2617·7	F. 34
93. Hüttberg, westlich von Unter-Wulldau	2260·34	Δ 34	109. Niv. d. Canales b. Einfluß d. Seebaches .	2606·5	F. 34
94. Hochfichtelberg	4225·8	Δ 34	110. „ beim Einflusse des Rossbaches	2584·8	F. 34
95. Reischelberg	3883·8	S. 34	111. „ beim Einflusse des Rothbaches ¹⁾	2517·6	F. 34
96. Ochsenberg bei Hinterstift	2790·36	Δ 34	112. Hochwaldberg, N. Hirschbergen	3298·98	Δ 34
97. Plöckelstein an der böhm. Gränze	4351·56 4314	Δ 34 S. 34	113. Steinkopf b. Neuthal .	2878·7	H. 34
98. Plöckelsteinsee	4366·7 3376·2 3349·4	H. 34 S. 34 H. 34	114. Neuthaler Forsthaus .	2614·4 (2)	H. 34
99. Deutscher Plöckelstein	4160·4	S. 34	115. Lange Au a. d. kalten Moldau zwisch. Neuthal u. Böhm. Röhren	2438·5	H. 34
100. Dreieckmark, Gränze zwischen Böhmen, Bayern und Oesterreich	4126·2	S. 34	116. Tussetau bei Tusset .	2445·2	H. 34
101. Dreisesselberg (höchste Spitze d. Felsen)	4060·8 4116·5	S. H. 34	117. Tusset-Kapelle	2896·6	H. 34
102. Hohensteinberg (bayrisch) (höchste Sp. des Felsen)	4141·8 4140·4	S. H. 34	118. Tusset-Schloss	2986·6 3031·8	H. S. 34
103. Anfang d. Schwarzenberg. Schwemmcanales b. Lichtwasser	2904·0 2884·4	F. H. 34	119. Tussetwald, höchster Punet	3284·5 3324 3354·12	H. S. 34 Δ
104. Niveau des Canales am Anfange der Eselau-Riese	2872·4	F. 34	120. Tusseter Forsthaus b. Böhmisch-Röhren .	2615·6 (2)	H. 34
105. Eintritt in den Tunnel beim Hirschberger Forsthaue	2820·2	F. 34	121. Böhm. Röhren, Kirche	2906·7	H. 34
			122. Röhrenberg, höchster Punet	3345·1 3379·8 3403·20	H. S. 34 Δ
			123. Ober-Zassau a. Kreuzweg	2841·6	H. 33
			124. An der Landesgränze-Brücke bei Unter-Zassau	2495·8	H. 33
			125. Niveau der Moldau am Spitzenberger Rechen	2093·6	H. 34
			126. Niveau d. Moldau beim Einfluss der kalten Moldau	2199·5	H. 34
			127. Niv. der Moldau beim Guthausener Steg .	2266·4	H. 34

5) Das Bergland nördlich von der Moldau, welches sich an das Plansker-Gebirge östlich anschliesst. Oestlich bildet der Olschbach, dann eine Linie vom Langenbrucker Teich nördlich über Tisch und Elhenitz die Gränze

¹⁾ Weitere Daten vergleiche Johann Czjžek: „Niveauperhältnisse des fürstlich Schwarzenberg'schen Holz-Schwemmcanales im südlichen Böhmen“, Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, V, Seite 625.

westlich eine Linie von Wallern nach Sablat, und von da die Flanitz.
Nördlich reicht das Terrain bis Hussinetz und Witějice.

128. Ober-Plan	2285·4	H. 34	163. Grabenbach zwischen d. gr. Chumberg und d. gr. Pleschenberg	2613·4	H. 34
129. Rossberg, SO. Ob.-Plan	2746·08	Δ 34	164. Grosser Pleschenberg	3237·6	H. 34
130. Ottetstift, NO. Ober- Plan	2279·6	H. 34	165. Kokenmühle bei Zodl.	2118·2	H. 34
131. Hausberg	2967·48	Δ 34	166. Neuenburg	2307·8	H. 34
132. Heger am Hausberge bei Sallnau	2851·6	H. 34	167. Paulus, Zusammenfluss beider Bäche	2152·4	H. 34
133. Grosser Sternberg . . .	3535·9	H. 34	168. Tischmühle bei Tisch	1970·8	H. 34
134. Spitzberg	3845·82	Δ 34	169. Tisch, Kirche	2387·6	H. 34
135. Sonnenberger Graben zwischen Uhligsthal u. dem Sternberge	2467·4	H. 34	170. Quelle zum goldenen Wasser oberh. Tisch	2548·1	H. 34
136. Hintringer Forsthaus.	2383·0	H. 34	171. Matzels Bibel b. Tisch	2779·7 2867·16	H. 34 Δ
137. Uhligsthal	2583·0	H. 34	172. Niv. d. Planskerbaches bei d. Winzigmühle	1986·1	H. 34
138. Pendelberg b. Uhligsthal	2761·7	H. 34	173. Chrobold, Kirche . . .	2309·7	H. 34
139. Höchster Punet der Strasse zwisch. Sallnau und Ernstbrunn	2991·2	H. 34	174. Fels in der Schindau zwischen Tonnet- schlag u. Schreinet- schlag	3154·4	H. 34
140. Schwarze Steinwand a. Langenberg, 1. Fels	3108·4	H. 34	175. Joselstein im Tonnet- schlager Wald	3105·6	H. 34
141. Langenberg, 2. Fels . .	3123·6	H. 34	176. Tonnetschlag, Forsth.	2373·4	H. 34
142. Fuchswiese bei der grossen Aussicht	3720·8 3842·4	II. 34 S. 34	177. Elhenitz, Gasthaus bei der Kirche	1668·5	H. 34
143. Lissihübel	3697·9	H. 34	178. Wratüberg bei Pfclop, S. Elhenitz	2626·7 2693·64	H. 34 Δ
144. Goldberg, höchster Punct	3122·9	H. 34	179. Sterzberg bei Elhenitz	2256·4 2333·64	H. 34 Δ
145. Blumenau beim „Jagar Toni“	2997·4	H. 34	180. Niv. d. Melhutkabaches bei der Mitschowit- tzer Mühle	1595·9	H. 34
146. Ursprung der Flanitz bei Goldberg	3007·2	S. 34	181. Klenowitz, Forsthaus	2079·4	H. 34
147. Andreasberg, Forsth. . .	2914·6 (2)	H. 34	182. Höchster Punet hint. d. Klenowitzer Forsth.	2445·4	H. 34
148. Andreasberg, Kirche.	3031·4	H. 34	183. Köhlerberg, S. Klenow.	2555·9	H. 34
149. Schoberstädterberg bei Ernstbrunn	2794·4	H. 34	184. Niveau des Baches bei Frauenthal	1831·4	H. 34
150. Ernstbrunn, Gasthaus	2517·6 (2)	H. 34	185. Berg zwischen Nebachow und Jelemka	2324·4	H. 34
151. Steinschiebterberg bei Oberschneedorf	3333·6 3419·04	H. 34 Δ	186. Niv. d. Baches b. Rohn	2033·8	H. 34
152. Oberschneedorf	3230·7 2343·9	H. 34 H.	187. Libinkupf	3015·4	H. 34
153. Wallern, Kirche	2349 2308·2	K. 34 S.	188. Libin bei Prachatitz, höchster Punet	3446·58 3383·4 3439·2	Δ 34 H. 34 S. 34
154. St. Magdalena bei Unt- erschneedorf	2891·4	H. 34	189. Kapelle z. Patriarchen am Libin	3285·8	H. 34
155. Flanitz zwischen St. Magdalena u. Ober- Haid	2422·4	II. 34	190. Pfefferschlag b. Sablat	2643·6	S. 34
156. Flanitz beim Einfluss des Plahetschlagers Baches	2365·8	S. 34	191. Bad Gründschüdel bei Sablat	2385·4	H. 34
157. Ober-Haid, Kirche . . .	2387·4	H. 34	192. Ruine Gans, Niv. der Flanitz	1566·4	H. 34
158. Schreinettschlag bei Oberhaid	2379·6	H. 34	193. Prachatitz, Ring	1718·3 1771·8	H. 34 S.
159. Salzkirehelberg bei Christianberg	2881·2 3014·40	H. 34 Δ	194. Badhaus b. Prachatitz	1904·9	H. 30
160. Christianberg, Forsth.	2681·4	H. 34	195. Galgenberg b. Prachat.	2037·9	H. 30
161. Christianberg, Kirche	2810·8	H. 34	196. Wossek, Forsthaus . .	1883·5	H. 30
162. Grosser Chumberg, N. Andreasberg	3759·6 3757·8 3752·40	H. 34 S. 34 Δ	197. „Schöne Aussicht bei Wossek“	2058·4	H. 30

198. Kreppenschlägerberg (2877·4 bei Wossek)2033·16	H. 30 Δ	202. Ruine Witějice {1930·0 2022·36	H. 30 Δ
199. Hussinetz (Kirche) .. 1505·0	H. 30	203. Witějice, Forsthaus .. 1470·0	H. 30
200. Niveau der Blanitz b. der Papiermühle v. Těšowice 1392·7	H. 30	204. Nebachowberg zwisch. Witějice und Nebachow {2402·6 2466·18	H. 30 Δ
201. Těšowiceberg 1795·44	Δ 30		

6) Der Gebirgstock des Kubany-Berges zwischen der Moldau südlich und Winterberg nördlich. Der Pass (Poststrasse) von Winterberg nach Kuschwarda bildet die westliche Gränze.

205. Hochwiese, Berg, NO. von Wallern 2966·22	Δ 34	223. Köllne, Forsthaus ... 2657·2 (3)	H. 30
206. Müllerschlag, N. von Wallern 2277·7 (2)	H. 34	224. Köllneberg 3047·58	Δ 30
207. Oberschlag, Forsthaus, Dorf 2516·4	S. 34	225. Huschitz, Kirche ... 3100·5	H. 30
208. Hochmark bei Wallern (Ausläufer d. Schreinerberges) 3618·6	S. 34	226. Scheibenberg bei Winterberg 2396·14	Δ 30
209. Lichtenherg b. Wallern 3423·6	S. 34	227. Winterberg, Gasthaus zum goldenen Stern (1. Stock) 2024·6 (2)	H. 30
210. Schusterberg (Ausläufer d. Lichtenb.) 3280·8	S. 34	228. Winterberg 2148	Δ 30
211. Maystadt bei Wallern (Ausläufer d. Lichtenberg) 2874·6	S. 34	229. Winterberg, Forsthaus auf dem Schlossberge 2265·4	H. 30
212. Brixberg bei Wallern. (2826·6 2877·06)	S. 34	230. Winterberg, Niv. der Wollinka b. d. Glashütte 1994·4	H. 30
213. Kl. Steinberg b. Wall. 2778·6	S. 34	231. Höchster Punet der Strasse v. Winterberg nach Kuschwarda (Pass zwisch. dem Basumwalde u. Scherauerberge ...)	H. 34 S. 34
214. Grosser Steinberg ... 3232·8	S. 34	232. Forsthaus bei Kubohütten 3018·4	H. 34
215. Stögerberg 3387	S. 34	233. Eleonorenhain, Glashütte {2466 2265·4	Δ 34 H. 34
216. Schreinerberg {3930·4 3970·8 3986·88	H. S. 34 Δ	234. Zusammenfluss d. grasigen Moldau mit d. Moldau bei Eleonorenhain 2299·0	H. 34
217. Höchster Punet der Strasse v. Schattawann. Sablata. Schreiner 3337·7	H. 34	235. Einfluss des Kapellenbaches in d. Moldau bei Sebattawa ... 2424·4	H. 34
218. Kubern, Forsthaus am Schreiner 3594·7	H. 34	236. Schattawa, Forsthaus 2447·5 (2)	H. 34
219. Soloberg zwischen Schreiner u. Kubany 3540·1	H. 34	237. Moldau a. d. Strassenbrücke von Obermoldau 2369·9	H. 33
220. Langenruckberge bei der Kreuzfichte ... 3461·7	H. 34		
221. Farbenberg 3675·6	S. 34		
222. Kubany, vulgo Baubinberg {4294·26 4255·8 4287·4	Δ S. 34 H.		

7) Das Centrum des südlichen Böhmerwaldes.

a) Das Gränzgebirge von Kuschwarda bis zur Quelle der Moldau, südöstlich die grasige Moldau als Gränze, nördlich und nordwestlich der Moldaufluss.

238. Kuschwarda, Kirche . {2572·2 2559·2	S. 33 H.	243. Schlösslberg bei Kuschwarda, Ruine .. {3191·4 3175·8	H. 33 S.
239. Landstrassenberg bei Kuschwarda 2894·70	Δ 33	244. Schlösslberg, höchst. Punet 3623·34	Δ 33
240. Neues Zollamt i. Landstrasse 2659·2	II. 33	245. Röhrenberg, N. Kuschwarda 3566·16	Δ 33
241. Gränzbrücke b. Landstrasse 2571·4	H. 33	246. Scheuereckenberg ... 3331·92	Δ 33
242. Kapelle b. Kuschwarda 2733·4	H. 33	247. Markstein Nr. 5 d. Landesgränze zwischen	

Scheuereck u. Fürstenhut.....	2981.4	H. 33	257. Niveau d. Moldaub. Rechen v. Elendbachel	2420.7	H. 33
248. Fürstenhut, neues Forsthaus.....	3116.4	II. 33	258. Zusammenfluss des Elendbachel's und der Moldau.....	2475.0	H. 33
249. Fürstenhut, alt. Forsth.	3177.5	H. 33	259. Zusammenfluss d. Moldaubachels und der Moldau unterhalb Ferchenhaid.....	2717.6	H. 33
250. Moldaubach b. gnädigen Herrn.....	2918.2	H. 33	260. Niveau der Moldau beim Biertopf....	2940.6	H. 29
251. Buchwald, Forsthaus.	3615.6 (2)	II. 33	261. Niveau der Moldau bei Aussergefeld, Zusammenfluss mit dem Seebach....	3077.4	H. 29
252. Siebensteinfelsen bei Buchwald.....	3907.9	H. 33	262. Moldau-Ursprung bei Buchwald.....	3588.8	II. 29
	4068.72	Δ 33			
253. Postberg b. Buchwald	4034.9	H. 33			
254. Hohe Bretterberg bei Buchwald.....	3909.9	H. 33			
255. Höchster Punct der Strasse zw. Buchwald u. Aussergefeld	3649.9	H. 33			
256. Mittlerer Tafelberg..	3840.9	H. 33			

b) Der Gebirgstheil nördlich von der Moldau zwischen dem Pass von Winterberg nach Kuschwarda östlich und den Quellbächen der Watawa (Maaderbach und Widrabach) westlich. Die Gegend von Plania, Aussergefilde und Innergefilde.

263. Spitzberg bei Birkenhaid.....	3576	Δ 33	280. Innergefeld, Gasthaus	3166.7	H. 29
264. Ferchenhaid, Forsthaus.....	2762.7	H. 29	281. Haidberg bei Haidl..	3692.88	Δ 29
265. Schwaigelhaidberg ..	3378	Δ 29	282. Forsthaus am Antigel	3417.4	H. 29
266. Lichtenberg, SW. von Winterberg.....	3470.4	H. 29		3949.32	Δ
	3546.12	Δ 29	283. Antigelberg.....	3814.9	H. 29
267. Hegerhaus a. Lichtenberge.....	2914.1	H. 29		3885.6	S.
268. Tirolerberg bei Neugebäu.....	3379.26	Δ 29	284. Preisleitenberg....	3487.74	Δ 29
269. Hegerhaus am Schindlauwald bei Neugebäu.....	3337.4	H. 29	285. Philipphütten, altes Forsthaus.....	3360.0	H. 29
270. Freieung, Forsthaus ..	2639.2	H. 29	286. Niveau des Maaderbaches beim Rechen	2869.4	H. 29
271. Jägerberg bei Freieung	2994.96	Δ 29	287. Zusammenfluss des Maaderbaches und der Widra beim Antigelbauer.....	2692.9	H. 29
272. Standlberg, NW. von Freieung.....	3335.28	Δ 29	288. Niveau der Widra bei der Bruckmühle unterhalb Rehberg.	2005.6	H. 29
273. Planie, Kreuzungspunct der Strassen	3378.4	H. 29	289. Zusammenfluss d. Widra und des Kislingbaches (der Fluss hat von hier an bis oberhalb Unterreichenstein d. Namen Watawa).....	1917.1	H. 29
274. Leckerberg bei Planie	3844.80	Δ 29	290. Niveau d. Watawa bei der Brücke unterhalb Unterreichenstein.....	1659.4	H. 29
275. Kaltenbach, Glashütte	2937.7	II. 29			
276. Biertopf, Fels über die Moldau.....	2994.8	H. 29			
	3220.6 (2)	H. 29			
277. Aussergefeld, Kirche.	3238.8	S. 29			
278. Aussergefeld, Schloss	3226.4	H. 29			
279. Hanefberg bei Aussergefeld.....	4025.52	Δ 29			

c) Das Gränzgebirge des Maaderers Revieres, Lusen und Rachel.

291. Schwarzberg.....	4030.4	H. 33	296. Watawa-Ursprung am Lusen.....	4005.6	33
292. Marberg.....	4250.0	H. 33		3542.9 (3)	S. 33
	4264.88	Δ 33	297. Pürstling, Forsthaus.	3562.8	H. 33
293. Steinriegel zwischen Marberg und Lusen bei Markstein Nr. 6	4151.6	H. 33		4238.4	Δ 33
294. Gränzstein Nr. 1 am Lusen.....	3976.6	H. 33	298. Plattenhausenberg...	4312.62	Δ 33
	4287.4	H.	299. Plohausenberg bei Maader.....	3528.54	Δ 29
295. Lusenberg (bayer.)..	4331.88	Δ 33	300. Rachelbach an der Landesgränze ..	3770.0	H. 33
	4228.8	S.			

301. Rachelberg (bayer.)	{ 4533·6 4580·58 4557	H. Δ 33 S.	307. Maader, Forsthaus...	3197·4	H. 29
302. Rachelsee (bayerisch)	3331·7	33	308. Weitfällenzilz bei Maader	3344·4	H. 29
303. Rachelhaus (böhm.)	3097·4	29	309. Zusammenfluss des Rachelbaches und Weitfällenzilzbaches	3282·7	H. 29
304. „Beim Hansl“, höchst. Punct der Strasse zwischen Pürstling und Maader	3808·4	33	310. Zusammenfluss der Mohr- und Ahornbaches oberhalb den Fischerhütten	3179·8	H. 29
305. Josephstadt b. Maader am Kreuzweg	3695·4 (2)	H. 29	311. Zusammenfluss des Maader- und Ahornbaches	3017·0	H. 29
306. Maader(Bienert's Haus zu ebener Erde)	{ 3106·6 (3) 3044·4	S. 29			

d) Das Gränzgebirge der Stubenbacher Gegend. Der Maader und Midrabach bilden die östliche, der Regenbach bei Eisenstein die westliche, der Kislingbach und Haiderbach die nordöstliche Gränze. Der Arber.

312. Adamsberg, N. Maader	3395·4	Δ 29	327. Filzbach b. der Strassenbrücke O. von Neuhurkenthal	2282·4	H. 29
313. Schützenwald, N. Maader der Forsthaus	{ 2913·0 2676	H. S. 29	328. Neuhurkenthal, Gasth.	2402·8	H. 29
314. Rehberg, Dorf, Kirche	{ 2602·2 2694·54	H. Δ 29	329. Fallbaumberg, höchst. Punct O. von Eisenstein	3994·4	H.
315. Sattelberg	2914·08	Δ 29	330. Fallbaumberg b. trigonometr. Zeichen	{ 3921·30 3831·4	Δ H.
316. Mittagsberg, SO. von Stubenbach	{ 4164·4 4213·74	H. Δ 29	331. Pampferberg	3679·1	H.
317. Seeruckenberg	3992·10	Δ 29	332. Zollhaus a. der Strasse N. von Eisenstein	{ 2924·7 2290·0	H. H.
318. Stubenbacher See am Mittagsberg	3352·6 (2)	H. 29	333. Eisenstein, Kirche	{ 2376 2294	S. D.
319. Neubrunn, Forsthaus	2367·4	H. 29	334. Schloss Doffernik	3132·4	H.
320. Kislingbach b. Stadeln	2262·7	H. 29	335. Landesgränze bei Ferdinandsthal	2517·4	H.
321. Schörlhofberg, N. Stubenbach	2761·8	Δ 29	336. Grosser Arbersee	2931·5	H.
322. Stubenbach, Forstamt und Kirche	{ 2665·5 2580	H. S. 29	337. Arberkapelle	4537·6	H.
323. Stubenbach, Forsthaus	2762·4	H. 29	338. Arber, Berg	{ 4604·4 4530	H. S.
324. Steindberg b. Stubenbach	{ 4112·4 4126·92	H. Δ 29			
325. Lakasee b. Stubenbach	3369·4	H. 29			
326. Hurkenthal, Kirche	3132·7	H. 29			

8) Der nördliche Theil der südlichen Abtheilung des Böhmerwaldes oder das Künische Gebirge. Das Querthal des Regen bildet die südliche, das Querthal der Angel die nördliche Gränze.

339. Panzerberg, N. von Eisenstein	{ 3637·26 3722·0 3648·8	Δ H. 29 S.	345. Osser - Berg höchste böhmische Spitze	{ 4014·6 4051·8 4050·84	H. S. 29 Δ
340. Teufels- oder Girgelsee	{ 3135·1 3243	H. S. 29	346. Osser-Berg bayrische Spitze	3918·4	H. 29
341. Secwandberg	{ 4238·4 4270·8 4239·48	H. S. 29 Δ	347. Osserhütten	2364	S. 29
342. Bistrizer- oder Eisenstrasser See (auch schwarzer See und Deschenitzer See genannt)	{ 3752·6 3054	H. D. 29	348. Müllerhütten am Fusse des Osser	2202·9	H. 29
343. Forsthaus bei d. Seehäusern	2437·4	H. 29	349. Petermühle ober Hammern am Osserbach	1637·8	H. 29
344. Stierplatz zwischen Seewandberg und Osser	3772·4	H. 29	350. Hammern, Kapelle	1467·9	H. 29
			351. Ober - Eisenstrass, Kirche	2692·4	H. 29
			352. Seemühle	2068·4	H. 29
			353. Koldmühle	2095·0	H. 29
			354. Höchster Punct SO. Eisenstrass	3015·4	H. 29

355. Brückelberg	{3813·4 3897·96	H. 29 Δ	359. Rumplmühle zwischen Eisenstrass und dem Brennerberge	1739·4	H. 29
356. Hochfiederei, Berg- gipfel beim Hof	{3716·6 3882·6	H. 29 S.	360. Anglbach b. Tremnhof	1505·4	H. 29
357. Brennerberg	{3297·8 3376·86	H. 29 Δ	361. Rantscherberg S. von Ober-Neuern	{2626·26 2383·4	Δ 29 H. 29
358. Kapelle bei den Bren- nethäusern	2960·4	H. 29	362. Ruine Bayereck bei Ober-Neuern	1854·4	H. 29

9) Das Bergland zwischen der Watawa östlich und der Angel westlich.
Die Gegend von Hartmanitz, Bergstadtl, Čachrau, Drosau und Neuern.

363. Kiesleitenberg, S. Hart- manitz	3435	S. 29	389. Swatoborberg bei Schüttenhofen	{2520·0 2635·8	H. 29 S.
364. Einöde bei Gutwasser	2973·6 (2)	H. 29	390. Hradek, Gasthaus	1385·7	H. 29
365. St. Güntherberg bei Gutwasser	{3121·4 3154·8 3173·40	H. 29 S.	391. Wostružna b. Einfluss des Kalenibaches	1405·4	II. 29
366. Gutwasser, Kirche	{2728·4 2736·7	H. 29 S.	392. Swoyschitz, Dorf	1697·6	H. 29
367. Hartmanitz, Kirche	2194·9	H. 29	393. Bergstadtl, Kirche	1997·7	H. 29
368. Hochbruckberg b. Gla- serwald	3398·88	Δ 29	394. Wostružna bei der Strassenbrücke von Bergstadtl nach Ko- linetz	1443·4	H. 29
369. Haidlerbach an der Strassenbrücke von Gutwasser nach Ei- senstein	2213·8	H. 29	395. Zbinitz, Dorf, Kirche	1538·0	H. 29
370. Haidlerbach bei Dorf Haidl	2735·4	H. 29	396. Kolinetz, Niveau der Wostružna	1532·4	H. 29
371. Haidl, Dorf, Kirche	2905·7	H. 29	397. Wostružna b. Welhar- titz	1736·7	H. 29
372. Ahornberg bei Haidl	3434·58	Δ 29	398. Borekberg bei Wel- hartitz	{2681·4 2698·74	S. 29 Δ
373. Höllmühle a. Forellen- bach, W. Hartmanitz	1921·4	H. 29	399. Welhartitz, Kirche	1815·4	II. 29
374. Sterzmühle am Forel- lenbach	2236·6	H. 29	400. Wostružna b. Nemul- kau	1962·4	H. 29
375. Wassekenberg	2995·15	Δ 29	401. Jindrischowitz, Schloss	1694·4	H. 29
376. Köppln im Kacheter Gericht, Gasthaus	2394·4	H. 29	402. Wostružna b. Čachrau	2058·4	II. 29
377. Swina	2383·4	H. 29	403. Čachrau, Schloss	2161·4	H. 29
378. Bucherhof b. Seewie- sen	2389·9	H. 29	404. Zahradkaberg b. Čach- rau-Běsin	2572·68	Δ 29
379. Seewiesen, Kirche	2477·8	H. 29	405. Běsin	1373·4	H. 29
380. Dorf Jenewelt	2235·7	H. 29	406. St. Bartholom. Kapelle bei Běsin	2051·0	H. 29
381. Poschingerhof b. Jene- welt	2219·4	II. 29	407. Chlistau, Kirche	1807·6	H. 29
382. Die Platte N. v. Jene- welt	2901·7	H. 29	408. Drosau, Kirche	1444·0	H. 29
383. Rothenhof, S. Schüt- tenhofen b. Zusam- menfl. d. Wolsowka und Watawa	1387·4	H. 29	409. Olsehowitz, Kirche	1874·8	H. 29
384. Petrowitz, Kirche	1660·9	H. 29	410. Bauholzberg bei De- schenitz	{2374·8 2424·42	H. 29 Δ
385. Petrowitz, Zusammen- fluss des Forellen- baches u. d. Köpp- lerbaches, Anfang der Wolsowka	1535·4	II. 29	411. Deschenitz, Kirche	1495·4	H. 29
386. Theresiendorf, W. Pe- trowitz, Zusammen- fluss der Bäche	1652·0	H. 29	412. Ober-Neuern, Kirche	1370·4	H. 29
387. Watawa am Lanzen- dorfer Holzrechen	1418·2	H. 29	413. Unter-Neuern, Gast- haus zum schwarzen Ross	1331·4	H. 29
388. Lanzendorf, Schloss	1442·4	H. 29	414. Bistriz, Schloss	1305·5	— 29
			415. Bistriz, Dreifaltigkeits- Kapelle	{1475·4 1569·12	H. 29 Δ
			416. Angelbach heim Steg von Neuern	1300·0	H. 29
			417. Eisenerzgrube z. Hilfe Gottes bei Neuern	1609·4	H. 29
			418. Kuhriffmühle a. Chod- angelbach	1365·4	H. 29
			419. Chodangelbach bei d. Huisenmühle an der Landesgränze	1777·4	H. 29

II. Nördliche Abtheilung des Böhmerwaldes vom Čerkow bis zum Dillen - Berge (Böhmisch Česky les).

1) Hügelland zwischen der südlichen und nördlichen Abtheilung des Böhmerwaldes, oder die Gegend von Neumark, Neugedein und Taus (die Strasse von Neugedein nach Klentsch als nördliche Gränze).

420. Steinwald - Berg bei St. Katharina, westlich von Neuern	3220-0 2366-52	H. 29 Δ	431. Höchster Punct der Strasse zwischen Böhmisch-Kubitzten und Babillon	1632-6	II. 23
421. Heuhof, S. Neumark	1249-4	H. 24	432. Niveau d. warmen Ba- stritz bei Babillon	1464-6	H. 23
422. Plöss, Dorf, O. v. Neu- mark	1270-4	H. 24	433. Chodenschloss, Forsth.	1251-7	H. 23
423. Gewintzyberg b. Plöss	2328-30	Δ 24	434. Spitzberg bei Choden- schloss	1857-54	Δ 23
424. Neumark	1419-78	Δ 23	435. Taus, Stadt, am Platz. { 1334-46 Δ 1209-7 (2) II.		23
425. Pahornyberg b. Putze- ried	2017-68	Δ 24	436. St. Laurenz-Kapelle b. Taus	1906-32	Δ 23
426. Neugedein	1267-0 (3)	H. 24	437. Strasse von Taus nach Klentsch am Cho- denschlosserbach	1220-1	H. 23
427. Branschauerwald	2444-46	Δ 24			
428. Černa skala	2289-42	Δ 24			
429. Brenteberg, N. Brennet	2099-58	Δ 23			
430. Unter-Vollmau, Niveau des Baches	4310-4	H. 23			

2) Südlicher Theil des Gränzgebirges von der Niederung bei Furth (in Bayern) südlich bis zur Niederung bei Eisendorf am Pfrentsch-Weiher nördlich.

438. Fichtenbach, Glashütte, S. Čerkowberg	1504-6	H. 23	449. Neubauhütten	1637-1	H. 23
439. Čerkowberg	3282-42	Δ 23	450. Grafenried, Kirche, W. Klentsch	2012-7	H. 23
440. Bearenfels a. Čerkow	2037-0	H. 23	451. Frohnau, Forsthaus	2008-5	H. 23
441. Pfülzer Jägerhaus am Čerkow	2644-8	H. 23	452. Kreuzhütte	1674-9	H. 23
442. Sophienthal, Glashütte	1879-9	H. 23	453. Hirschsteinberg	2676-3	H. 23
443. Haselbach, die Post- strasse a. d. Landes- gränze	1509-1	H. 23	454. Lissaberg	2739-84	Δ 23
444. Nepomuk, höchster Punct d. Poststrasse von Waldmünchen nach Klentsch	2128-8	H. 23	455. Dianahof, W. Lissaberg	1778-7	H. 23
445. Klentsch, Kirche	1417-0	H. 23	456. Bergdorf, W. Rons- perg	1827-18	Δ 23
446. Hochofen, S. Klentsch, Forsthaus	1441-2	H. 23	457. Muttersdorf	1361-2	H. 23
447. Zadekberg b. Klentsch	2688-24	Δ 23	458. Schwanebrüchl, W. Muttersdorf	1507-6	II. 23
448. Schauerberg, vulgo Kniebrecher	2792-46	Δ 23	459. Neubäu - Höhe, NW. Muttersdorf	2224-20	Δ 23
			460. Platterberg	2714-76	Δ 23
			461. Plössberg	2487-30	Δ 23
			462. Haiselsschlag, Hut- weide bei Plöss	2372-1	H. 23
			463. Eisendorf, Kirche	1517-3	H. 23

3) Das Hügelland am Fusse des Gränzgebirges nördlich bis zum Querthale der Radbusa zwischen Bischofteinitz östlich und Weissensultz westlich.

464. Bofitzberg, O. Taus	2108-04	Δ 23	471. Ronsperg, Kirche	1222-8 (3)	H. 23
465. Najamnachg. W. Taus	1534-98	Δ 23	472. Münchsdorf, W. Rons- perg	1194-9	H. 23
466. Kapellenberg, S. Třeb- nitz	1699-86	Δ 23	473. Metzling, O. Ronsperg	1052-0	H. 23
467. Waldovaer Hag	1624-5	II. 23	474. St. Anna bei Bischof- teinitz	1263-42 Δ 1178-3 H.	23
468. Parisauberg	1518-18	Δ 23	475. Bischofteinitz, a. Platz	1096-4 (4)	H. 23
469. Rother Berg, S. Rons- perg	1561-80	Δ 23	476. Ferdinandsthal, Hoch- ofen	1124-2	H. 23
470. Steinbil bei Schüttwa	1766-28	Δ 23			

477. Schlattiner Waldberg	1621-08	H. 23	480. Hostau	1291-0	H. 23
478. Schüttlarschen, Niveau der Radbusa	1159-6	H. 23	481. Heiligenkreuz	{1328-1 1334	II. 23 D.
479. Lorenziberg b. Schütt- arschen	1350-2	H. 23	482. Weissensulz	{1380-96 1271-1	Δ H. 23

4) Mittlerer Haupttheil des Gränzgebirges aus der Gegend von Eisendorf und Weissensulz südlich bis zu den Querthälern des Miesafusses, des Katsbaches und Reichenbaches bei Tachau nördlich.

483. Schmolau, Dorf	1382-9	H. 23	500. Mausberg, N. Neu- Losimthal	2375-78	Δ 27
484. Forsthaus bei Schmo- lau, sog. „Teinitzer Forsthaus“	1626-6	H. 23	501. Höllberg, S. Schön- wald	2242-50	Δ 27
485. Niklasberg, N. Schmo- lau	{2299-62 2252-7	Δ H. 23	502. Ohrenberg bei Schön- wald	2333-76	Δ 27
486. Dianaberg	1700-82	Δ 27	503. St. Anna b. Purschau	{2162-88 2120-6	Δ 27 II.
487. Ruitberg b. Neudorf	1892-82	Δ 27	504. Purschau, Forsthaus.	1802-2	H. 27
488. Schafberg, SW. Pfrau- enberg	1893-42	Δ 27	505. Hollerberg b. Purschau	2193-7	H. 27
489. Galgenberg, S. Pfrau- enberg	2379-30	Δ 27	506. Höllenbg., S. Purschau	2278-26	Δ 27
490. Pfauenberg, Dorf	2011-4	H. 27	507. Neu-Zedlisch, Schloss	1535-3	II. 27
491. Pfauenberg, Ruine	{2069-16 2028-4	Δ H. 27	508. Klitscherbg. b. Langen- Dörflas	2376-48	Δ 27
492. Hochofen b. Katharina	1542-8	H. 27	509. Inselthal, W. Schön- wald, Forsthaus	2148-7	H. 27
493. Rosshaupt, Gasthaus.	1624-2	H. 27	510. Goldbach	1987-8	H. 27
494. Neuhof (Fulzerhof)	1779-06	Δ 27	511. Paulushütte, Forsth.	2025-4 (3)	II. 27
495. Neuhäusel, Dorf	1778-9	H. 27	512. Pöllerberg bei Brand.	2170-44	Δ 27
496. Hüttenstaudenberg, S. Neuhäusel	1961-64	Δ 27	513. Brand, Kirche	1841-5	H. 27
497. Reichenthal	1584-2	H. 27	514. Sorghof	1540-5	H. 27
498. Neu-Losimthal, Kirche	2013-7	H. 27	515. Paulusbrunn, Kirche	2204-4	H. 27
499. Waldheim a. d. bayer. Gränze, Schloss	1937-7	H. 27	516. Baderwinkel, N. Pau- lusbrunn	2212-4	H. 27
			517. Galtenhof, Hochofen	1723-1	H. 27

5) Hügelland am Fusse des Gränzgebirges vom Querthale der Radbusa südlich, bis zum Querthale des Miesafusses nördlich.

518. Auf der Wacht, N. Bi- schofteinitz	1377-64	Δ 23	532. Neustadt	1280-3	H. 27
519. Haschowerbirkenbg. S. Mirschigkau	1486-2	Δ 23	533. Klingenberg bei Neu- stadt	1800-78	Δ 27
520. Semlowitz, Dorf	1449-3	H. 23	534. Gross - Wonefitzer Teich	1270-2	H. 27
521. Baschetzenberg bei Semlowitz	1640-88	Δ 23	535. St. Stefan bei God- rusch	1625-5	II. 27
522. Melnitz, Dorf	1393-1	H. 23	536. Eichberg b. Altsattel.	{1701-1 1633-7	Δ 27 H.
523. Černa hora, W. Mel- nitz	2078-94	Δ 23	537. Altsattel, Dorf	1713-06	Δ 27
524. Warzinberg, N. Melnitz	1811-70	Δ 23	538. Tschalaberg, O. Hayd	1475-76	Δ 27
525. Pernartitz, Dorf	1531-1	H. 23	539. Hayd, Stadt	1427-2 (2)	H. 27
526. Wiegenberg bei Pern- artitz	1815-30	Δ 27	540. Weschekumburg bei Hayd	1643-52	Δ 27
527. Darmschlag, Dorf	1432-2	II. 27	541. Hoch Tradlenberg bei Beneschau, O. Hayd	1644-42	Δ 27
528. Jägerberg bei Darm- schlag in den sieben Bergen	1596-2	H. 27	542. Schmalzberg b. Laas, O. Hayd	1505-46	Δ 27
529. Strizelberg in den sie- ben Bergen	1649-6	H. 27	543. Blattenberg, S. Osche- lin	1679-04	Δ 27
530. Klumberg in den sieben Bergen	1944-9	H. 23	544. Haiderberg, N. Hayd	1835-10	Δ 27
531. Ratzauerberg in den sieben Bergen	1803-4	H. 23	545. Labatlinberg bei El- hotten	1756-02	Δ 27
			546. Alt-Zedlisch	1456-2	H. 27

547. Tachau, Niveau des Miesflusses	1379·8 1472	H. 27 D. 27	550. Vogelherdberg b. Pawlowitz	1828·32	Δ 27
548. Miesfluss a. d. Strasse zwischen Hayd und Plan	1234·0	H. 27	551. Einfluss des Schlada-baches in die Mies bei Truss	1281·2	II. 27
549. Brenteberg b. Pawlowitz	1689·0	H. 27	552. St. Johann, S. Gotschau	1551·72	Δ 27

6) Der nördliche Theil des Gränzgebirges bis zum Querthale des Wondrebfusses als der nördlichsten Gränze des Böhmerwaldes gegen das Fichtelgebirge.

553. Gerichtsberg bei Tachau	1745·04	Δ 27	563. Pfefferbühlberg, W. Heiligenkreuz	2346·96	Δ 27
554. Kuppe, W. Gotschau	1562·10	Δ 27	564. Galtentalungberg	2011·44	Δ 27
555. Trischlackenberg, S. Nacktendörflas	1645·44	Δ 27	565. Promenhof, Gasthaus	1567·8	H. 27
556. Hochofen v. Carolinengrund am Schlada-bach	1345·9	H. 27	566. Langenberg b. Hinterketten	1763·82	Δ 27
557. Plan, Stadt, am Platz	1604·64	Δ	567. Kühberg b. Glashütten	2035·20	— 27
	1560·8	H. 27	568. Dreihacken, Kirche	2025·6	H. 27
558. St. Anna bei Plan	1601·76	K.	569. Lochhäusel, Forsthaus	1994·2	H. 27
	1680·96	Δ 27	570. Schönthal, Forsthaus	1900·8	II. 11
559. Kuffenplan	1647	D. 27	571. Dillenberg	2295·42 2371·0	Δ 11 H. 11
560. Wosnitzer Flurberg b. Heiligenkreuz	1905·60	Δ 27	572. Egerbilberg b. Sandau	1996·08	Δ 11
561. Ueberbühlberg bei Stockau	2236·92	Δ 27	573. Lindenberg b. Sandau	2090·82	Δ 11
562. Am Törl, N. Galtenhof	2100·42	Δ 27	574. Konradsgrünberg	1809·78	Δ 11
			575. Alt-Albenreuter Berg	1903·80	Δ 11
			576. St. Loretto bei Alt-Kiesberg	1605·54	Δ 11

7) Das Bergland nördlich vom Miesfluss oder die südlichen Ausläufer des Tepler-Gebirges (Karlsbader-Gebirges).

577. Schweising a. d. Mies	1079·3	H. 27	593. Klunkaberg, O. Plan	2032·7	H. 27
578. Purscharbg. b. Wiekau	1622·94	Δ 27	594. Leskau	1790·9	II. 27
579. Altes Schloss a. Wolfsberg	1766·5	H. 27	595. Balzermühle am Frauenbach, S. Schwanberg	1356·2	H. 27
580. Meierhof a. Wolfsberg	1888·0	H. 27	596. Schwanberg, Ruine	1878·2	II. 27
581. Wolfsberg, höchste Spitze	2208·06	Δ	597. Schäferei am Schafbg.	1782·8	H. 27
	2132·1	H. 27	598. Schafberg b. Schelief	2191·20	Δ 27
582. Wolfsberg, nördliche Kuppe	2032·8	D.	599. Bad Neudorf bei Wese-ritz	1687·1	H. 18
	2040·3	H. 27	600. Kreuzackerberg, N. Schafberg	2097·90	Δ 27
583. Tschernoschin	1456·8	H. 27	601. Michaelsberg	1474·7	II. 27
584. Mariafels b. Tschernoschin	1693·44	Δ 27	602. Huberberg b. Michaelsberg	1990·08	Δ 27
585. Utziner Höhe	1760·10	Δ 27	603. Wosindsieberg, SO. Michaelsberg	2098·20	H. 27
586. Triebel, N. Wolfsberg	1404·5	H. 27	604. Kiesenreuth, S. Michaelsberg	2017·62	Δ 27
587. Höllenkappeberg am Bach, N. Wolfsberg	1809·06	Δ 27	605. Strassenhöhe, N. Michaelsberg	2296·86	Δ 27
588. Zusammenfluss d. Wuschelbaches u. der Mies beim Wolfsberg	1189·9	H. 27	606. Ruhestätteberg	2155·14	Δ 27
589. Hoh.-Zedlisch, Kirche	1839·54	Δ 27	607. Borauerhöhe bei Deutsch-Borau	2305·74	Δ 27
590. Josephihütte, S. Hohen-Zedlisch	1237·2	H. 27	608. Habakladrau	2027·6	H. 27
591. Spitzberg b. Goldwag, Basaltkuppe	1753·4	H. 27		2232	S.
592. Zaltamühle, O. Plan	1368·4	H. 27			

A n h a n g.

1) Die höchsten Böhmerwald-Berge bis zu 3400 Wiener Fuss Meereshöhe, nach der Höhe geordnet.

(Sie gehören sämmtlich der südlichen Abtheilung des Gebirges an.)

Arber (bayer.).....	4604 ¹⁾	4530 ²⁾	Hochbretterberg.....	3909 ¹⁾
Rachel (bayer.).....	4580	4520	Brücklberg.....	3897
Plöckelstein.....	4351	4259	Reischelberg.....	3883
Lusen (bayer.)..	4331	4260	Leckerberg.....	3844
Plattenhausenberg	4212	4227	Mittlerer Tafelberg.....	3840
Kubany.....	4294		Grosser Chumberg.....	3752
Marberg.....	4264		Hochfederet.....	3726
Seewandberg.....	4239		Fuchswiese.....	3720
Hochfichtel....	4225		Lissihübel.....	3697
Mittagsberg.....	4213		Haidberg bei Innergefeld...	3692
Hohestein.....	4140	4126	Farbenberg.....	3675
Steindlberg.....	4126		Panzerberg.....	3637
Dreieckmark.....	4126		Spitzberg bei Birkenhaid...	3576
Dreisesselberg (bayer.)....	4116	4098	Lichtenberg bei Winterberg.	3546
Siebensteinfelsen	4068		Soloberg.....	3540
Osser.....	4050	3985	Grosser Sternberg.....	3535
Schwarzberg.....	4030		Plohausenberg.....	3528
Hanfberg....	4025		Libin.....	3446
Seeruckenberg....	3992		Steinschichtberg.....	3419
Antigelberg.....	3949		Schöninger.....	3416
Schreinerberg.....	3936		Röhrenberg.....	3403
Fallbaumberg.....	3921		Schindlauerberg.....	3402
Osserberg (bayer. Spitze)	3918			

1) Wiener Fuss. 2) Pariser Fuss nach Prof. Sendtner.

2) Die Seen des Böhmerwaldes.

	Wiener Fuss.
Schwarzer See bei Deschenitz	3752
Lakasee.....	3369
Stubenbacher See.....	3352
Plöckelsteinsee.....	3349
Rachelsee.....	3331
Teufelssee.....	3135
Grosser Arbersee.....	2931

3) Die Hauptgebirgspässe in ihrer Reihenfolge von Süd nach Nord.

	Wiener Fuss.
1. Kerschbaum, höchster Punct der Eisenbahn zwischen Linz und Budweis.....	2243
2. Pass von Aigen in Oesterreich nach Unter-Wulldau in Böhmen, höchster Punct bei der Brücke über den Schwemmcanal.....	2470
3. Poststrasse von Winterberg in Böhmen über Kuschwarda nach Freiuung in Bayern (Route nach Passau). Höchster Punct zwischen Winterberg und Kuschwarda beim Forsthause von Kubohütten.....	3058
An der Landesgränze, Landstrasse unweit Kuschwarda.....	2571
4. Strasse von Aussergefeld über Buchwald nach Finsternau in Bayern. Höchster Punct bei Buchwald.....	3615
5. Poststrasse von Schüttenhofen in Böhmen über Böhmisches-Eisenstein nach Zwiesel in Bayern. Höchster Punct beim Zollhause nördlich von Eisenstein.....	2924
An der Landesgränze bei Ferdinandsthal.....	2157

Wien. Fuss.

6. Poststrasse von Klattau in Böhmen über Neugedein und Neumark nach Eschelkamm in Bayern. Diese Strasse geht durch die Niederung zwischen beiden Böhmerwald-Hälften. Bei Neumark an der Landesgränze 1419
7. Poststrasse von Bischofteinitz in Böhmen über Klentsch nach Waldmünchen in Bayern (Route nach Regensburg). Höchster Punct bei Nepomuk am Fusse des Čerkowberges 2128
An der Landesgränze bei Haselbach 1509
8. Poststrasse von Hayd in Böhmen über Pfraumberg nach Waidhaus in Bayern (Route nach Nürnberg). Höchster Punct in Pfraumberg 2011
An der Landesgränze bei Rosshaupt 1580
9. Strasse von Tachau in Böhmen über Paulusbrunn nach Bärnau in Bayern. Höchster Punct bei Paulusbrunn 2204

4) Die Moldau auf ihrem Lauf durch den Böhmerwald bis in die Budweiser Ebene.

	Wien. Fuss.		Wien. Fuss.
Ursprung am Schwarzberg bei Aussergefeld	3488	beim Einfluss des Olschbaches	2045
bei Aussergefeld, Einfluss d. Seebaches	3077	bei Unter-Wuldau	2036
beim Biertopf	2940	beim Forsthause oberhalb Friedberg ..	2017
beim Einfluss des Moldaubachels unterhalb Ferehenhaid	2717	bei Friedberg	2005
beim Einfluss des Elendbachels	2475	bei der Teufelsmauer	1971
am Rechen vom Elendbachel	2420	bei Hohenfurth	1674
bei Ober-Moldau	2369	bei Rosenberg	1506
beim Einfluss des Kapellenbaches	2325	beim Schlosse zu Krumau	1438
beim Einfluss der grasigen Moldau ...	2299	bei Goldenkron	1334
beim Guthausener Steg	2266	beim Eisenhammer unterhalb Maidstein	1232
beim Einfluss der kalten Moldau	2199	in Budweis	1199
am Spitzenberger Rechen	2093	Einfluss der Moldau in die Elbe bei Melnik	438

5) Pflanzengeographie.

Die Urwälder des Böhmerwaldes geben Gelegenheit, an den höchsten Gebirgskuppen die Höhe zu bestimmen, bis zu welcher gewisse Waldbäume vorkommen. Der fürstl. Schwarzberg'sche Forstmeister John von Winterberg, der so freundlich war, mich auf meinen Excursionen zu begleiten, half mir mit zur bestimmten Auffassung der Gränzregion, bis zu welcher Buche, Ahorn und Tanne vorkommen. So fanden wir am Südabhange des 4294 Fuss hohen Kubany-Berges:

Das Ende der Buchenregion in einer Meereshöhe von 3645 Wien. Fuss,
 „ „ des Ahorn in einer Meereshöhe von 3857 „ „
 „ „ der Tannenregion in einer Meereshöhe von 3873 „ „

Höher hinauf geht nur die Fichte in vollkommenem Wuchse bis 4000 Fuss, verkümmert und endlich verkrüppelt geht sie bis auf die höchsten Böhmerwaldspitzen. Am nordwestlichen Abhange des 3936 Fuss hohen Schreinerberges fanden wir:

Das Ende der Buchenregion in einer Meereshöhe von 3646 Wien. Fuss,
 „ „ Tannenregion „ „ „ „ 3746 „ „

Forstmeister Wineberger gibt in seiner geognostischen Beschreibung des bayerischen Waldes, Seite 95, folgende Notizen über das Vorkommen mehrerer Holzarten:

Buche in vollkommenem Wuchse kommt vor in südlicher, südwestlicher und südöstlicher Exposition bis zu 3450 Par. Fuss,
 steigt in nördlicher Exposition bis zur äussersten Höhe von 3500 „ „
 in verkümmertem Wuchse findet sie sich noch in einer Höhe von 3980 „ „

Tanne in vollkommenem Wuchse steigt in den südlichen Expositionen bis ..	3400	Par. Fuss.
steigt in den nördlichen Expositionen bis.....	3400	„
höchster Stand im verkümmerten Wuchse	3870	„
Fichte in vollkommenem Längenwuchse bis.....	4000	„
in konischem Wuchse bis.....	4200	„
höchster Stand als verkümmelter Baum	4400	„
Ahorn , gemeiner und Spitzahorn noch in gutem Wuchse bis.....	4000	„
mehr oder weniger verkümmert, höchster Stand	4150	„
Vogelbeerbaum als Strauch noch bis.....	4240	„

6. Literatur über den Böhmerwald.

Zum Schlusse erlaube ich mir noch die Literatur über den Böhmerwald zusammenzustellen, so weit sie mir bei meinen Arbeiten bekannt geworden ist, und zugleich das Hauptsächlichste aus der Literatur über den bayerischen Antheil des Gebirges, über den bayerischen Wald und das Oberpfälzer Waldgebirge beizufügen.

1. Böhmerwald.

1703. Preysler und Lindacker: Beobachtungen über Gegenstände der Natur auf einer Reise durch den Böhmerwald im Sommer 1791. In Mayer's Sammlung physicalischer Aufsätze, III. Prag.
1839. Zippe: Ueber den Hercinit, einer bisher unbekannt gebliebenen Species des Mineralreichs. In den Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen, Seite 19.
1840. Zippe: Die Mineralien Böhmens nach ihren geognostischen Verhältnissen und ihrer Aufstellung in der Sammlung des vaterländischen Museums geordnet und beschrieben. In den Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums.
- VI. Abtheilung: Mineralien des südlichen Böhmens.
- VII. Abtheilung: Mineralien des Böhmerwald-Gebirges.
- 1838—1841. Sommer: Das Königreich Böhmen; statistisch-topographisch dargestellt. Die Bände: 9. Budweiser Kreis 1841, 8. Prachiner Kreis 1840, 7. Klattauer Kreis 1839 und 6. Pilsener Kreis 1838 enthalten die Topographie des Böhmerwaldes und in der „allgemeinen Uebersicht der physicalischen Verhältnisse“ sowie in der Beschreibung einzelner Domänen, orographische und geognostische Beschreibungen und Bemerkungen von Zippe.
1853. Dr. K. Peters: Die krystallinischen Schiefer- und Massengesteine im nordwestlichen Theile von Ober-Oesterreich. Im Jahrbuche der k. k. geologischen Reichsanstalt, IV. Jahrg., S. 232. (Bezieht sich zum Theile auf böhmisches Gebiet.)
1853. Dr. K. Peters: Die Kalk- und Graphitlager bei Schwarzbach in Böhmen. Ebendasselbst, S. 126.
1854. J. Czjžek: Bericht der II. Section über die geologische Aufnahme im südlichen Böhmen im Jahre 1853. Ebendasselbst, V, S. 263.

1855. Dr. Ferd. Hochstetter: „Aus dem Böhmerwald.“ In der Allgemeinen Zeitung.
- I. Der Urwald. Ausserordentliche Beilage zu Nr. 167.
 - II. Die Thierwelt. Beilage zu Nr. 175.
 - III. Das Holz und seine Verwendung. Beilage zu Nr. 182.
 - IV. Filze und Auen. Beilage zu Nr. 197.
 - V. Die Hochgipfel und die Gcbirgsseen. Beilage zu Nr. 219 und 220.
 - VI. Die Moldau. Hauptblatt Nr. 241.
 - VII. Geologisches. Beilage zu Nr. 247.
 - VIII. Der frühere Goldreichthum. Beilage zu Nr. 252.
2. Der bayerische Wald.
1830. v. Voith: Ueber den bayerischen Wald. In Leonhard und Bronn's Jahrb., Seite 442.
1846. Ad. Müller: Der bayerische Wald und seine Bewohner. Regensburg. Mit 37 Stahlstichen.
1847. Waltl: Geognostische Verhältnisse der Umgegend von Passau und des bayerischen Waldes. Im Correspondenzblatte des zoolog.-mineralogischen Vereines in Regensburg, Seite 29.
1851. Der bayerische Wald. In der Leipziger illustrierten Zeitung, Band 17, S. 442 u. s. w.
1851. L. Wineberger: Geognostische Beschreibung des bayerischen und Neuburger Waldes. Passau, nebst einer geognostischen Karte.
1855. W. G ü m b e l. In Leonhard und Bronn's Jahrbuch, S. 173. (Briefwechsel.)
1855. Sendtner: Ansichten aus dem bayerischen Walde. In den Beilagen der neuen Münchener Zeitung.
- I. Einleitung. Beilage zu Nr. 227.
 - II. Sein Boden. Beilage zu Nr. 228 und 229.
 - III. Der Wald im Walde. Beilage zu Nr. 258, 259, 260, 261, 262.
 - IV. Der Waldler. Beilage zu Nr. 283.
 - V. Heigl. Beilage zu Nr. 284.
 - VI. Wirtschaftliches. Beilage zu Nr. 285 und 286.
3. Oberpfälzer Waldgebirge.
1852. Müller: Ueber die geognostisch - mineralogischen Verhältnisse der Gegend von Tischenreuth in der Oberpfalz. Im Correspondenzblatte des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg, S. 33 u. s. w.
1853. W. G ü m b e l: Verzeichniss der in der Oberpfalz vorkommenden Mineralien. Ebendasselbst, Seite 145.
1854. W. G ü m b e l: Uebersicht der geognostischen Verhältnisse der Oberpfalz. Ebendasselbst, Seite 1 u. s. w.
-